

# GEMEINDE NACHRICHTEN



# ZELL

## AM PETTENFIRST



Folge 2/2015 - Amtliche Mitteilung - Zugestellt durch PostAT



**Frohe Ostern wünschen der Bürgermeister, der Gemeinderat und die Gemeindebediensteten der Gemeinde Zell am Pettenfirst.**



### Liebe Zellerinnen und Zeller!

Der Winterdienst hat wieder sehr gut funktioniert. Ich bedanke mich bei meinem Winterdienstteam für die verlässliche und einwandfreie Schneeräumung im Gemeindegebiet!

Die Arbeiten für den Fahrbahnteiler im Bereich Bauhof und der Ortschaft Schwarzland wurde bereits aufgenommen. Die Fertigstellung soll bis spätestens Mai 2015 erfolgen.

Der Bezirksabfallverband Vöcklabruck (BAV) führt Anfang 2016 gemeinsam mit allen Gemeinden des Bezirkes ein neues Sammelsystem ein. Die Sammlung von Altpapier, Kunststoff- und Metallverpackungen wird auf ein Holsystem (Sammlung ab Haus) umgestellt. Was bedeutet das für Sie? Dazu lesen Sie mehr im Beiblatt der Gemeindezeitung.

Im Februar 2015 wurde eine Befragung an die Eltern der Zeller Schülerinnen und Schüler ausgesandt, um für das nächste Schuljahr den Bedarf der ganztägigen Betreuung zu erheben.

Nach Auswertung der Fragebögen stellte sich heraus, dass auch im kommenden Schuljahr der Bedarf an einer ganztägigen Betreuung in der Gemeinde gewünscht ist.

Die Schulkinder werden jeden Montag, Dienstag und Donnerstag von Monika Meiringer, Gasthof Leitner verköstigt. Leider wird Frau Meiringer die Auspeisung nur mehr für das laufende Schuljahr anbieten.

### Aus dem Gemeinderat: Sitzung am 29.01.2015

#### Beratung Sportplatz

In der Gemeinderatssitzung wurde über den schriftlich eingebrachten Vorschlag seitens des SV Grün Weiß Zell am Pettenfirst beraten. Der Sportverein hat darin klar definiert, dass die Errichtung der Sportanlage in Ungenach inklusive Neubau Kabinengebäude, Neuerrichtung eines Trainingsfeldes in unmittelbarer Nähe zum Hauptspielfeld, Sanierung des Hauptspielfeldes und einer Verbesserung der Parkplatzsituation wünscht.

Bei der Gemeinderatssitzung wurde dieser Vorschlag nochmals von Obmann Josef Holl, SV Grün Weiß Zell am Pettenfirst dem Gemeinderat vorgestellt.

Im Gemeinderat wurde daraufhin mehrheitlich die Ausarbeitung und Prüfung des vom SV Grün Weiß Zell am Pettenfirst gewünschten Projektes gemeinsam mit der Gemeinde Ungenach und dem SV Grün Weiß Zell am Pettenfirst beschlossen. Ebenso wurde der Bildung eines Arbeitskreises zur Ausarbeitung des Projektes mehrheitlich zugestimmt.

Ich bedanke mich recht herzlich bei Monika Meiringer für die tolle und gut funktionierende Schulausspeisung der Schulkinder!

Es wird nun für das nächste Schuljahr nach Alternativen gesucht, durch wen unsere Kinder im Rahmen der Ganztageschule verköstigt werden.

Auf Grund der Zustimmung der betroffenen Grundeigentümer kann das Projekt der Ableitung der häuslichen Abwässer von Zell am Pettenfirst in die Verbandsanlage AgerWest wie geplant durchgeführt werden. Für die positive Zusammenarbeit mit den Grundbesitzern möchte ich mich noch einmal bedanken.

Euer Bürgermeister



Winterdienst in Zell am Pettenfirst

### Gemeindefakten 2014

Geburten	8
Todesfälle	12
Eheschließungen	11

#### Einwohnerstand inkl. NWS 1.267

Davon	
Männlich	646
Weiblich	621
ÖsterreicherInnen	1.209
Andere Staatsbürger	58

Zuzug 2014	89
Wegzug 2014	64

## Zeller Bad - Ermäßigte Badesaisonkarten 2015

Das Zeller Bad wird auch heuer wieder am **01. Mai 2015** seine Pforten öffnen und daher kann eine ermäßigte Saisonkarte **bis 30.04.2015** erworben werden!!

Familien:	€ <b>81,00</b>	statt	€ 90,00
Erwachsene:	€ <b>53,10</b>	statt	€ 59,00
Schüler, Senioren, etc.:	€ <b>31,50</b>	statt	€ 35,00



Die Badegebühren bleiben wie im Vorjahr unverändert.

Weiters erhält jede Mutter am Muttertag, **10. Mai 2015** ein Gratisgetränk im Freibadbuffet.

Ich freue mich auf Ihren/Deinen Besuch im Zeller Bad.

Der Bürgermeister

## Aktion Jugendtaxi - Verlängerung



Der Gemeinderat hat am 26. März 2015 in seiner Sitzung einstimmig beschlossen, die Aktion Jugendtaxi wieder bis Juni 2016 zu verlängern.

Alle zwischen dem 15. und dem vollendeten 19. Lebensjahr erhalten pro Halbjahr 12 Gutscheine = € 36,-.

Die Gutscheine können wie gehabt persönlich oder von einem Elternteil am Gemeindeamt abgeholt werden.

## Entsorgung Ihres Baum-, Strauch- und Grasschnittes

Sie können Ihren Baum-, Strauch- und Grasschnitt bei der Kompostierungsanlage Robert Thalhammer aus Untermühlau 4, 4901 Ottnang am Hausruck kostenlos abgeben.

Die Anlieferung ist an Werktagen in der Zeit von 07:00 bis 19:00 Uhr beim Kompostplatz möglich.

Die übernommenen Kompostierabfälle sind von den BürgerInnen und dem Kompostierer gemeinsam nach Kubikmeter zu messen und entsprechend in einer bereits aufliegenden Liste einzutragen.

Die Entsorgungen von landwirtschaftsähnlichen Grasschnittgut z.B. Siloballen, etc. ist nicht gestattet!

## Konzert des Jugendorchesters Zell am Pettenfirst

Das Jugendorchester der Musikkapelle Zell am Pettenfirst unter der Leitung von Anna Geringer möchte alle Musikbegeisterten ganz herzlich zum diesjährigen Muttertagskonzert einladen.

Dieser vielfältige und besondere Konzertabend findet am 9. Mai 2015 im Gasthaus Hiegelsperger statt.

20 motivierte Jungmusikerinnen und Jungmusiker sorgen für ein abwechslungsreiches Programm, welches von bekannten Popsongs über herausfordernde Solostücke bis hin zu Marsch und Polka reicht.

Auch einige Blockflötenschülerinnen und -schüler werden bei diesem Konzert ihr Können zum Besten geben und den Abend mitgestalten.

## Muttertagskonzert

**Samstag, 09. Mai 2015**

**Beginn: 19:00 Uhr**

**Eintritt: freiwillige Spenden**

Die Musikerinnen und Musiker des Jugendorchesters Zell am Pettenfirst freuen sich über Ihren zahlreichen Besuch!

*Wir gratulieren!*



**Zur Geburt**

Familie David und Heidi Hager, Bruck,  
zur Geburt Ihrer Tochter Susanne am 31.12.2014

Familie Wolfgang und Gabriele Schimpl, Wolfsdoppl,  
zur Geburt Ihres Sohnes Max am 07.03.2015

**Zur Goldenen Hochzeit**

Herrn Franz und Frau Anna Maria Glück,  
Franzeneck, im Februar

**Zum 75. Geburtstag**

Frau Erika Semisch, Zell am Pettenfirst, im Jänner  
Frau Elfriede Leitner, Zell am Pettenfirst, im Februar  
Frau Marianne Wagner, Kreuth, im März  
Herrn Johann Weißböck, Hinteredt, im März  
Herrn Klemens Winna, Zell am Pettenfirst, im März

**Zum 80. Geburtstag**

Frau Maria Bachmair, Wegleithen, im Februar

**Zum 85. Geburtstag**

Frau Franziska Grünbacher, Roith, im Jänner

**Zum 90. Geburtstag**

Herrn Franz Roither,  
Franzeneck, im März



**Zum 95. Geburtstag**

Frau Maria Eckl,  
Hinteredt, im Jänner



**Ein aufrichtiges Beileid**

den Angehörigen von  
Frau Manuela Watzl, Kreuth,  
verstorben am 06. März 2015 im 52. Lebensjahr



**Spielplan des SV Grün-Weiß Zell  
am Pettenfirst Frühjahr 2015**

So 12.4.16:30	<b>Zell am P. : Ampflwang</b>
So 19.4.16:30	Taufkirchen : Zell am P.
So 26.4.16:30	<b>Zell am P. : Geboltskirchen</b>
So 03.5.17:00	Holzleithen/Th. : Zell am P.
So 17.5.17:00	Niederthalheim : Zell am P.
Sa 23.5.17:00	<b>Zell am P. : Gmunden 1 b</b>
Fr 29.5. 20:00	Kohlgrube : Zell am P.
So 07.6.17:00	<b>Zell am P. : Gaspoltshofen</b>
Sa 13.6.17:00	Bruckmühl : Zell am P.

Die Spiele der Reserve beginnen 2 Stunden vorher!  
23.05. gibt es kein Spiel der Reserve!!!!

**Sozialberatungsstelle  
Attnang-Puchheim**

Rat und Orientierung bei sozialen  
Fragen. Vermittlung, Beratung  
und Information für alle  
Menschen, die Hilfe und  
Unterstützung brauchen.



Ansprechpartner  
Joachim Wiesauer

**Information und Zusammenarbeit mit allen regionalen und überregionalen Hilfsangeboten:**

z.B. Behinderung, Förderbedarf, Arbeitsplatz, Beratungsstellen, Einrichtungen, Sozialmärkte, .....

**Unterstützung pflegender Angehörige:**

wie Mobile Dienste, Pflegegeld, Pflegehilfsmittel, Anträge für Heimaufnahme, Unterstützung bei der Suche nach Kurzzeitpflege, usw. – Hausbesuche wenn gewünscht;

**Hilfe und Abklärung in sozialen Notlagen sowie drohender Delogierung:**

Ansuchen um Befreiungen, Hilfeleistungen, Antrag auf Bedarfsorientierte Mindestsicherung, .....

Abklärung bei drohendem Wohnungsverlust in Zusammenarbeit mit den Gemeinden und der Wohnungslosenhilfe Vöcklabruck;

Ich nehme mir für Sie persönlich Zeit, um gemeinsam gute, individuelle Lösungen zu finden.

Sprechtage beim Marktgemeindeamt Ampflwang i. H.:  
jeden 1. Dienstag im Monat von 10:30 bis 12:00 Uhr.

**Sozialberatungsstelle Attnang-Puchheim**

Mitterweg 61-63, 4800 Attnang  
Email: sbs.attnang@sozialberatung-vb.at  
Tel.: 07674/63520

## Solarlandesliga - 3. Platz für Zell

Die Gemeinde Zell am Pettenfirst hat in der OÖ Solarlandesliga 2015 den hervorragenden dritten Platz belegt. In der Rangliste der bei der Solarenergienutzung engagiertesten und erfolgreichsten Gemeinden in Oberösterreich musste sich Zell am Pettenfirst nur den Gemeinden Eberstallzell und Leopoldschlag geschlagen geben.

In diesem vom Energiesparverband des Landes OÖ veranstalteten Wettbewerb werden die in der Gemeinde installierte Solarkollektorfläche pro Einwohner und die pro Kopf installierten Kilowatt beim Solarstrom (Photovoltaik) gezählt sowie das Gemeindeengagement für Sonnenenergienutzung bewertet.

Hier konnte Zell am Pettenfirst mit den vielen Aktivitäten im Solarenergiebereich der letzten Jahre sowie mit den gemeindeeigenen PV-Anlagen auf der Volksschule und dem Feuerwehrhaus punkten. Auch das Wasser im Freibad wird von der Sonne aufgeheizt.

Besonders hervorzuheben ist aber das private Engagement der Zeller Bürger und Bürgerinnen, die ihre Haushalte mit thermischen Solarkollektoren zur Wärmeengewinnung sowie mit Photovoltaikanlagen für die Stromgewinnung ausgerüstet haben. Das Zeller Leitprojekt in diesem Bereich ist sicherlich die „Sonnenwiese“ in Heinrichsberg, die pro Jahr den Strom für ca. 100 Haushalte erzeugt.

Als Energiespargemeinde (EGEM) hat sich die Gemeinde Zell am Pettenfirst das Ziel gesetzt, bis 2050 100 % der benötigten Energie selbst zu erzeugen. Die bisherigen Aktivitäten sind daher nur der Anfang, weitere Schritte von Seiten der Gemeinde und seiner Bewohner werden notwendig sein, um dieses Ziel zu erreichen. Jeder kann einen Beitrag dazu leisten, den eigenen Energiebedarf von der Sonne zu beziehen und nicht weiter von fossilen Brennstoffen (Gas, Kohle, Öl) abhängig zu sein, die unsere Umwelt belasten.

Bereits im Vorfeld dieses Wettbewerbs wurde über die Gemeindezeitung gebeten, Infos zu thermischen Solaranlagen zu melden, damit wir einen vollständigen Überblick über die Kollektorfläche in Zell am Pettenfirst bekommen. Leider haben wir noch nicht von allen Haushalten diese Information erhalten, wir möchten daher noch einmal dazu aufrufen, diese Information an Johannes Purer, [jpurer@puretrans.com](mailto:jpurer@puretrans.com) zu schicken oder per Telefon (39518) durchzugeben. Wahrscheinlich gibt es die OÖ. Solarlandesliga auch in den nächsten Jahren und da gilt es für Zell am Pettenfirst einen Top-Platz zu verteidigen.




---

## Energiespar-Meister-Köche - Beim Kochen das Klima schützen

### Schon gewusst?

#### **Besser die Pfanne als den Backofen nutzen**

Das Zubereiten von Speisen im Backofen verbraucht bis zu zehnmal mehr Energie als in der Pfanne. Der Grund: Im Backofen muss ein viel größeres Volumen erwärmt werden. Zudem leitet Luft Wärme etwa 9000-mal schlechter als Aluminium, 600-mal schlechter als Edelstahl und etwa 25-mal schlechter als Wasser.

Trotz Empfehlung auf den meisten Produkten ist es oft nicht nötig, den Backofen vorzuheizen. Hersteller empfehlen das Vorheizen in der Regel, um eine klare Angabe zur Backdauer geben zu können. Der Aufheizvorgang von Backöfen ist allerdings sehr unterschiedlich und verbraucht zusätzlich Energie. Lediglich bei Hefeteigprodukten oder Backzeiten unter 30 Minuten ist Vorheizen tatsächlich notwendig.

#### **Einen Induktionsherd für die neue Küche**

Induktionsherde nutzen die verfügbare Energie etwa 30 Prozent effizienter als konventionelle Glaskeramik- oder Gussherdplatten.

Der Induktionsherd bringt die Wärme direkt in die Pfanne, also näher ans Nahrungsmittel, als andere Herdplatten. Sie verbrauchen somit weniger Strom und senken Ihre Energiekosten. Bei einer neuen Küche lohnt sich ein Induktionsherd also allemal.

P.S. Mit Ökostrom können Speisen darüber hinaus noch klimaschonender zubereitet werden.

Umweltverband WWF Österreich  
(WORLD WIDE FUND FOR NATURE)

**Vorankündigung**

**Vortrag**

**„Kinder stark machen für ein  
gesundes und suchtfreies Leben“**



**Wir alle wollen, dass unsere Kinder gesund und geborgen aufwachsen!**

Das ist nicht immer eine leichte Aufgabe. Unsicherheiten und Gefährdungen gibt es genug. Das Thema Sucht ist eines davon.

Was brauchen also Kinder, um ihr Leben möglichst frei von Abhängigkeit und Ersatzmitteln zu gestalten und Freude daran zu haben?

**Das können Sie als Eltern tun:**

Eltern sind für lange Zeit die wichtigsten Bezugspersonen für ihr Kind. Sie können – unabhängig vom Alter des Kindes - durch Erziehung, Beziehung und Vorbildverhalten die gesunde Entwicklung ihrer Kinder maßgeblich beeinflussen.

**Die Inhalte des Vortrags:**

- Suchtvorbeugung in der Familie: Wie geht das?
- Welchen Einfluss haben Eltern?
- Anregungen u. Tipps, was Sie für Ihr Kind tun können

Referent: Luise Zitzler, Psychotherapeutin

**Zeit: Mittwoch, 20. Mai 2015 um 19:30 Uhr**

**Ort: Gasthof Leitner, Zell am Pettenfirst**

Dieser Vortrag ist nur für Erwachsene gedacht.

**„Tanzmusik auf Bestellung“**

Altes neu entdeckt. Dieser Einladung sind am 23.1.2015 11 „Junggebliebene“ gefolgt.

Tanzen als Sport fördert Muskelaufbau, Motorik, Koordination und Gleichgewichtssinn.

Zu dieser netten Veranstaltung sind alle, die gerne tanzen, mitsingen und zwei Stunden in geselliger Runde verbringen möchten, herzlich eingeladen.

Nächstes Treffen findet im April statt.

Unser musikalischer Leiter ist Rudolf Gaigg.

Ankündigung erfolgt wieder durch Plakate.



**Bericht Audit –  
familienfreundliche Gemeinde**

Im Jahr 2011 startete die Gemeinde Zell am Pettenfirst das Projekt AUDIT – familienfreundliche Gemeinde, betreut durch die Familie und Beruf Management GmbH und den Gemeindebund. Ziel dieses Projektes ist es, alle familienfreundliche Maßnahmen und Angebote in der Gemeinde zu erkennen, aufzuzeigen und weitere zu fördern.

Nach den Gemeinderatsbeschlüssen, die zur Umsetzung der Maßnahmen notwendig waren, wurden 2014 zwei Buswartehäuschen im Bereich der Volksschule errichtet.



Eine zweite Maßnahme war die Erstellung einer Broschüre für die Neu-Zugezogenen durch den Audit-Arbeitskreis. Die Broschüre können Sie sich auf unserer Homepage [www.zell-pettenfirst.ooe.gv.at](http://www.zell-pettenfirst.ooe.gv.at) gerne ansehen!



Die Projekte wurden über eine Landesförderung finanziert.

## Gesunde Küche

### Schweinefilet mit Kräutern



*Zutaten:*

- 600 g Schweinefilet
- verschiedene Kräuter (Petersilie, Thymian, Rosmarin, Kerbel, Estragon)
- Salz, Pfeffer - 2 EL Sesamöl - 30g Senf - Hühnerfond
- 600 g grüner Spargel - 25 g Walnüsse gehackt
- 600 g heurige Erdäpfel, in der Schale gekocht
- 3 EL Olivenöl

*Zubereitung:*

Schweinefilet mit Salz und Pfeffer würzen, dann mit Senf und Sesamöl gut einreiben. Die Kräuter fein hacken und das Schweinefilet darin gut wälzen, so dass es vollständig mit Kräutern ummantelt ist. Das Filet in eine Frischhaltefolie fest einwickeln, anschließend in eine Alufolie. Filet mit Hühnerfond ca. 15 – 18 min langsam pochieren. Herausnehmen und ca. 5 min rasten lassen. Den Spargel vom holzigen Ende befreien und das letzte Drittel schälen, Spargel halbieren und blanchieren (damit er die Farbe behält). Dann in der Pfanne Olivenöl erhitzen, gekochte Erdäpfel dazu geben und goldbraun braten, Spargel begeben und langsam garen bis er bissfest ist. Zum Schluss gehackte Walnüsse dazu geben und alles würzen. Spargel-Erdäpfelgemüse sowie Schweinefilet tranchieren und auf einem Teller anrichten.



### Unsere Gemeinde macht mit - Oberösterreich bewegt sich!

Die Aktion "Wir machen Meter" geht in die dritte Runde! Zum Thema Bewegung startet das "Gesunde Oberösterreich" auch heuer wieder ab 26. März gemeinsam mit dem ORF OÖ und der Kronen Zeitung die Aktion "Wir machen Meter". Sportlicher Schirmherr der Initiative ist Skisprung-Gesamtweltcupsieger Andreas Goldberger. Neben der Gemeindekategorie werden auch heuer wieder die Kindergärten und Volksschulen eingeladen, mitzumachen.

Holen Sie sich gleich Ihren „Wir machen Meter“-Pass auf dem Gemeindeamt oder unter [www.gesundes-oberoesterreich.at](http://www.gesundes-oberoesterreich.at) downloaden, gesunde Meter sammeln, eintragen und bei der Gemeinde abgeben! Jeder Meter zählt – die Gemeinde mit den meisten Metern pro Einwohner gewinnt einen der Hauptpreise.

NEU: Heuer werden erstmalig in Kooperation mit Sportland OÖ die Sportvereine aufgerufen, sich an der Bewegungsinitiative zu beteiligen. Prämiert werden die fünf aktivsten Sportvereine. Gemeinsam mit der Wirtschaftskammer OÖ werden zudem die bewegungsfreudigsten Betriebe ausgezeichnet.

Einfach unter [www.gesundes-oberoesterreich.at](http://www.gesundes-oberoesterreich.at) anmelden und die gesammelten Meter ins Meterformular eintragen.

**Sammeln wir gemeinsam gesunde Meter, denn jeder Meter zählt!**

## SV Grün Weiß Zell am Pettenfirst bietet Fitness-Angebot für Damen

Zumba ist der eingetragene Markenname für ein Fitness-Konzept, das vom Tänzer und Choreografen Alberto „Beto“ Perez in Kolumbien kreiert wurde. Zumba kombiniert Aerobic mit lateinamerikanischen sowie internationalen Tänzen. Auch in Zell am Pettenfirst wird seit einiger Zeit mit Leidenschaft Zumba getanzt.

32 Damen nehmen aktuell unter der Leitung der lizenzierten Zumba-Instructorin Birgit Füreder teil. Zumba macht Spaß und gute Laune, dabei bemerkt man kaum, dass man pro Einheit bis zu 800 kcal verbrennt und ca. 9.500 Schritte tätigt.

Im Herbst (September) wird auch wieder ein Step-Aerobic Kurs unter der Leitung von Sigrid Deisenhammer abgehalten. Der genaue Start-Termin wird noch bekannt gegeben.



Der Zeller SV freut sich, dass mit den angebotenen Kursen auch das Angebot für Damen erweitert werden konnte. Der gute Besuch spricht dafür, dass dies bei der weiblichen Bevölkerung sehr gut angenommen wird.

# ERGEBNISLISTE

## Eismeisterschaft 2015 Örtliche Vereine

REVA – Halle Vöcklabruck 11. Jänner 2015

1. Sparverein Hiegelsperger
2. Feuerwehr Zell a.P.
3. Zweigverein Tennis

Rohringer Heinz, Pohn Kurt, Lang Michael, Plursch Hans

Gröstlinger Andreas, Gröstlinger Heli, Watzl Johannes, Ecker Christian

Königseder Sepp, Wagner Rupert, Streif Karl, Königseder Günther



4. ABC - Team
5. Kleintierzüchter
6. Kirchenchor
7. Oldtimerfreunde
8. SV – Funktionäre
9. SV - Vorstand
10. Gemeindevorstand
11. Kameradschaftsbund

Kaltenbrunner Fredi

Schindlmeier Fredi

Seiringer Herbert

Pohn Rudi

Silmbroth Herbert

Füreder Horst

Bgm. Dollberger Max

Lughofer Alois



*Herzliche Gratulation den Siegern und Platzierten!*

## TERMINE 2015

---

### April

6	Mo	Hausruckwanderung	Naturfreunde
12	So	Jahreshauptversammlung	Oldtimer (OFZ)
18	Sa	Konzertwertung Lenzing	Musikkapelle
25	Sa	Ausflug Carnuntum	Weinfreunde
26	So	Firmung/Ausflug Carnuntum	Pfarre/Weinfreunde
30	Do	Maibaumsetzen	

### Mai

1	Fr	Maiblasen	Musikkapelle
2	Sa	Schmolln-Wallfahrt	Pfarre
3	So	Florianifeier	Freiwillige Feuerwehr
9	Sa	Stöbelturnier	SV
10	So	Naschmarkt	Pfarre
13	Mi	Großübung	Freiwillige Feuerwehr
14	Do	Seefest	Freiwillige Feuerwehr
17	So	Erstkommunion	Pfarre
23	Sa	Frühlingsausfahrt	Oldtimer (OFZ)
25	Mo	Knödelstraße	GH Leitner

### Juni

3	Mi	Feuerwehrwanderung	Freiwillige Feuerwehr
8	Mo	Frauenausflug KFB	Pfarre
13	Sa	Winzerpräsentation	Weinfreunde
19	Fr	Marschwertung Atzbach	Musikkapelle
26	Fr	Schulfest	Volksschule
27	Sa	Petersfeuer	Zeller Fischer

### Juli

2	Do	Sternwallfahrt	Pfarre
5	So	Kirtag	Pfarre
10	Fr	2-Tagesausflug	Leopold Wagner
11	Sa	Jonny Gedächtnisturnier	SV
12	So	Bergmesse – Pettenfirshütte/Frauenzell bis 26.07.	Pfarre-Naturfreunde/Frauenzell
14	Di	Jungscharlager bis 18.07.	Pfarre
24	Fr	Vernissage Frauenzell	Frauenzell
26	So	Pettenfirstfahrt	Oldtimer
31	Fr	Biergartenfest	GH Leitner

**Terminänderungen vorbehalten!!**

## Frühlingszeit – Kinderstube der Natur

Die Jägerschaft bittet um Ihre Mithilfe!

Mit Begeisterung und Lebensfreude genießt der Naturliebhaber den Frühling. Die Tier- und Pflanzenwelt begrüßt uns mit einer überwältigenden Vielfalt neuen Lebens und bietet eine schier unerschöpfliche Quelle an Freude und Lebenskraft.

Wir Jäger teilen diese Naturbegeisterung und wissen um den Erholungswert eines intakten Lebensraumes. Wir bitten aber auch um Rücksichtnahme auf unsere Wildtiere und die Pflanzenwelt und möchten einige grundsätzliche Verhaltenshinweise in Erinnerung rufen:

- Wald und Feld, Hecke und Rain, Wiese und Feuchtgebiet sind Kinderstube und Lebensraum für Tiere und Pflanzen – bitte nicht zerstören.
- Besonders in der Morgen- und Abenddämmerung brauchen unsere Wildtiere ruhige Äsungs- bzw. Fressmöglichkeiten – daher bitte nicht stören.
- Während des Tages ziehen sich viele Wildtiere in Ruhezonen (Hecken sowie Wald- und Bachrandzonen) zurück – bitte nicht aufschrecken.
- Jungtiere und Gelege (Nester mit Eiern) auf keinen Fall berühren. Es handelt sich um keine Findelkinder und die Eltern sind meist nicht weit von ihren Schützlingen entfernt.
- Hunde bei oben erwähnten Ruhezonen an der Leine führen. Selbst wohlerzogene Hunde vergessen schon einmal ihre guten Manieren, wenn ihr Jagdinstinkt geweckt wird.
- Denken Sie daran, dass auch der Grundbesitzer ein Recht auf den Schutz seines Eigentums hat. Die Frühlingswanderung daher nur auf allgemein genutzten oder ausgewiesenen Wegen durchführen.
- Nicht mit Mountainbikes oder Motocross-Maschinen abseits der öffentlichen oder markierten Wege und Straßen fahren – Wildtiere werden in Angst und Schrecken versetzt.
- Die Natur ist kein Mistkübel! Den Abfall nicht achtlos wegwerfen.

Wir alle können uns nur so lange eines intakten Lebensraumes freuen, so lange wir selbst bereit sind, diesen durch unser persönliches Verhalten und Engagement zu hegen und zu pflegen. Helfen wir also zusammen, die Natur unserer gemeinsamen, schönen Heimat wird es uns danken!

Weidmannsdank! Oö Landesjagdverband – Weil Jagd mehr ist...  
www.oeljv.at



Quelle: oö Landesjagdverband, Foto: N. Mayr



### Restabfall - Abfuhrtermine 2015

Abfuhrtag	Datum	blau
Donnerstag	23. April	4-wöchentlich
Donnerstag	21. Mai	4-wöchentlich
Donnerstag	18. Juni	4-wöchentlich
Donnerstag	16. Juli	4-wöchentlich

### Bioabfall – Abfuhrtermine 2015

Abfuhrtag	Datum	blau
Mittwoch	08. April	2-wöchentlich
Mittwoch	22. April	2-wöchentlich
Mittwoch	06. Mai	2-wöchentlich
Mittwoch	20. Mai	2-wöchentlich
Mittwoch	03. Juni	2-wöchentlich
Mittwoch	17. Juni	2-wöchentlich
Mittwoch	01. Juli	2-wöchentlich

### Mobiles Altstoffsammelzentrum (MASI) und Sperrmüll beim Bauhof der Gemeinde Zell am Pettenfirst für das Jahr 2015

Datum	Sammelzeit
Fr., 17. April	14:00 – 18:00 Uhr MASI & Sperrmüll
Do., 28. Mai	14:00 – 18:00 Uhr MASI
Fr. 11. Sep.	14:00 – 18:00 Uhr MASI & Sperrmüll



ASIATISCHER



**LAND**  
**OBERÖSTERREICH**

LAUBHOLZBOCKKÄFER



### Baumschädling bedroht heimische Laubhölzer!

Der Asiatische Laubholzbockkäfer (ALB) ist ein gefährlicher Laubholzschädling, der trotz entsprechender Importkontrollen auch bei uns in Europa immer wieder mit unzureichend behandeltem Verpackungsholz, insbesondere mit Steinlieferungen aus dem südostasiatischen Raum, eingeschleppt wird.

Bei uns befällt er nahezu alle heimischen Laubgehölze. Bei starkem Befall bringt er gesunde Bäume innerhalb weniger Jahre zum Absterben. In der EU gilt daher der für unsere Laubgehölze äußerst gefährliche ALB als **Quarantäneschädling**, der zwingend zu bekämpfen ist.

Da in Oberösterreich schon drei Mal ein Befall durch den ALB festgestellt wurde, soll nun die weitere Ausbreitung durch eine gezielte Suche verhindert werden.

Die Behörden sind dazu auf die Mithilfe der Bevölkerung angewiesen.



### SO KÖNNEN SIE HELFEN

Überprüfen Sie, ob Laubgehölze (Bäume und Sträucher) auf Ihrem Grundstück befallen sind:

Erkennungsmerkmale

- nur frisches Laubholz (bevorzugt **Ahorn, Roßkastanien, Weiden und Pappeln**) mit einem Durchmesser ab 2 - 3 cm werden befallen
- kreisrunde Ausbohrlöcher Durchmesser 1 - 1,5 cm, Bohrspäne, Larvenfraßgänge, Larven
- Käfer 20 - 35 mm groß, glänzend schwarz, ca. 20 unregelmäßig verteilte weiße Flecken auf den Flügeldecken, schwarze Fühler mit 1,5 bis 2,5-facher Körperlänge



Nähere Infos im Internet unter:

[www.land-oberoesterreich.gv.at](http://www.land-oberoesterreich.gv.at) unter Themen  
> Land- und Forstwirtschaft > Forstdienst > Forstschutz

### BITTE MELDEN

Bei Verdacht bitte rasch **Meldung an das Gemeindeamt** (das die Meldung umgehend der zuständigen Bezirksforstinspektion der Bezirkshauptmannschaft zur Abklärung weiterleitet).

**Jeder Verdachtsmeldung wird nachgegangen und jeder Verdacht wird abgeklärt.**

**Je früher ein Befall erkannt wird, desto wirksamer, rascher und effizienter sind die Bekämpfungs- und Ausrottungsmaßnahmen.**





Am Faschingsdienstag bekam Bürgermeister Maximilian Dollberger Besuch von den lustig verkleideten Kindergartenkindern. Es wurde gesungen und getanzt.



Auch die Volksschulkinder trugen dem Bürgermeister ein auswendig geübtes Gedicht vor.



Die „Tanzmusik auf Bestellung“ war ein voller Erfolg.



Die Zumba-Gruppe 2015 unter der Leitung von Birgit Füreder.